



STAR WARS

75060



 LEGO.com

Über das LEGO® Star Wars™ Design Team

Die Produktlinie LEGO® Star Wars nahm im Jahr 1999 ihren Anfang. Seitdem haben wir jedes Jahr neue Modelle für sie entwickelt. Das LEGO Star Wars Design-Team besteht aus sechs bis acht Modelldesignern und drei Grafikdesignern. Das Team ist eine Mischung aus jungen Designern mit frischen Ideen und erfahrenen LEGO Star Wars Designern, die bereits viele Modelle entwickelt haben.

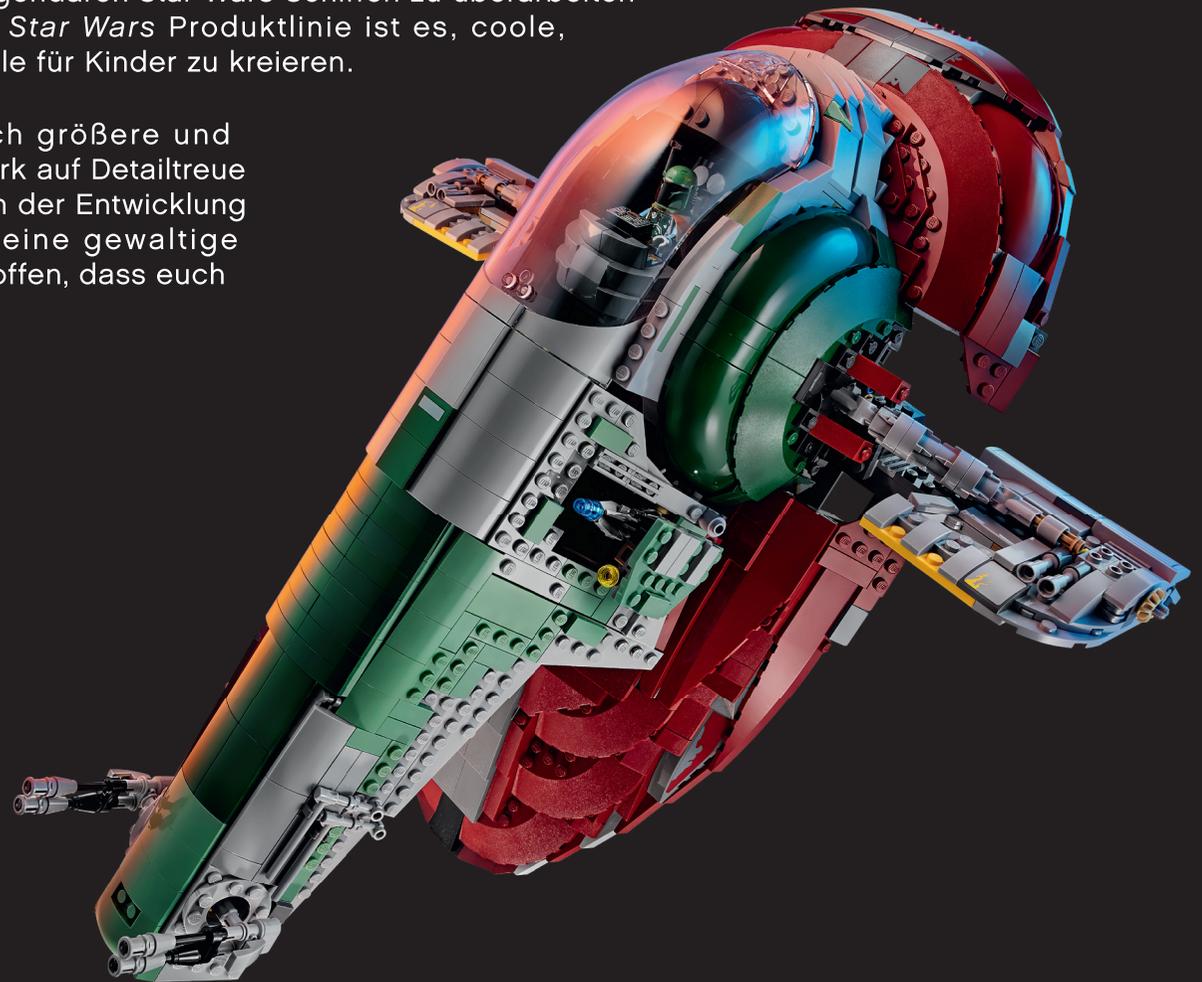
Das ist das ideale Team, um neue, innovative LEGO Star Wars Modelle zu entwerfen und bereits vorhandene LEGO Versionen von klassischen und legendären Star Wars Schiffen zu überarbeiten und zu verbessern. Das Hauptziel unserer LEGO Star Wars Produktlinie ist es, coole, spannende und inspirierende LEGO Star Wars Modelle für Kinder zu kreieren.

Für LEGO Direct haben wir die Möglichkeit, noch größere und anspruchsvollere Modelle mit besonderem Augenmerk auf Detailtreue und Präzision zu entwerfen. Diese Modelle machen in der Entwicklung sehr viel Spaß, erweisen sich jedoch auch als eine gewaltige Herausforderung! Wir tun immer unser Bestes und hoffen, dass euch das Bauerlebnis viel Freude bereiten wird!

Viel Spaß beim Bauen!



Jens Kronvold Frederiksen
Design Director
LEGO Star Wars



Über Slave I™



© & ™ Lucasfilm Ltd.

Slave I war ursprünglich der Prototyp eines Polizeiraumfahrzeugs von Kuat Systems Engineering und sein offizieller Name lautete Patrouillenboot der Firespray-31-Klasse. Insgesamt wurden nur sechs dieser Raumschiffe für die gesamte Galaxie hergestellt, die über dem Gefängnisasteroiden Oovo 4 zum Einsatz kamen. Jango Fett, der berühmte Kopfgeldjäger, hat während eines Gefängnisaufstands auf dem Asteroiden einen dieser sechs Prototypen gestohlen und bei seiner Flucht zwei Raketen auf die Hangarbucht abgefeuert, wo sich die anderen fünf Patrouillenboote dieser Klasse befanden. Jango Fett hat das einzige verbliebene Firespray-Raumschiff, das zu seinem am häufigsten verwendeten Transportmittel werden sollte, dann in *Slave I* umgetauft.

Im Gegensatz zu den meisten anderen Raumschiffen steht die *Slave I* beim „Parken“ auf ihrer flachen Unterseite und wird dann für den Senkrechtstart um 90 Grad geschwenkt. Der ursprüngliche Prototyp war ein schwer bewaffnetes Raumschiff mit zwei schweren Zwillingsblasterkanonen und zwei Schnellfeuerlaserkanonen. Zu der weiteren Bewaffnung zählten Projektilwerfer, Lenkraketen sowie ein Weltraumminenleger mit seismischen Sprengsätzen. Da die Firespray-Raumfahrzeuge für Gefangenentransporte vorgesehen waren, besaßen sie eine schwere Panzerung und verfügten über große Arrestzellen.

Jango Fett hat zahlreiche Modifikationen an der *Slave I* vorgenommen und ihr unter anderem optimierte Triebwerke und Stromgeneratoren von Kuat spendiert, dank denen auch ein so kleines Raumschiff wie die *Slave I* in der Lage war, mit der sonst nur von Y-Wing Starfighters zu sehenden Unterlichtgeschwindigkeit zu fliegen.

In den Jahren nach Jangos Tod wurde das Raumschiff größeren Veränderungen unterzogen. Es erhielt beispielsweise eine Tarnkappe, Protonentorpedos und eine gestohlene Sensorstörvorrichtung, die das Raumschiff für nahezu alle Sensoren unsichtbar macht und die es ihm gestattet, unerkant auf jeden Planeten bzw. in das Imperiale Zentrum zu gelangen.

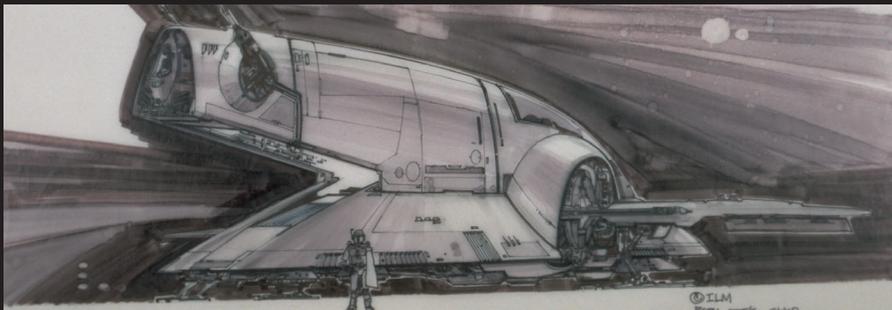
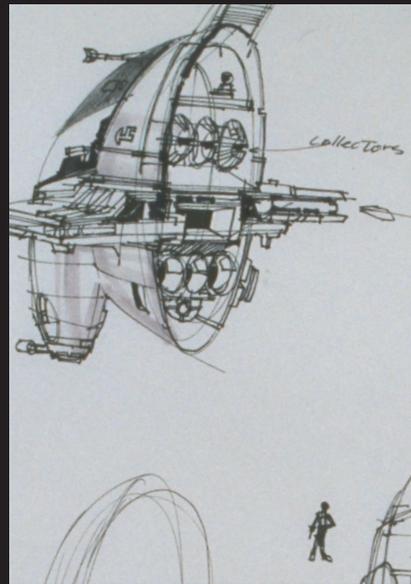
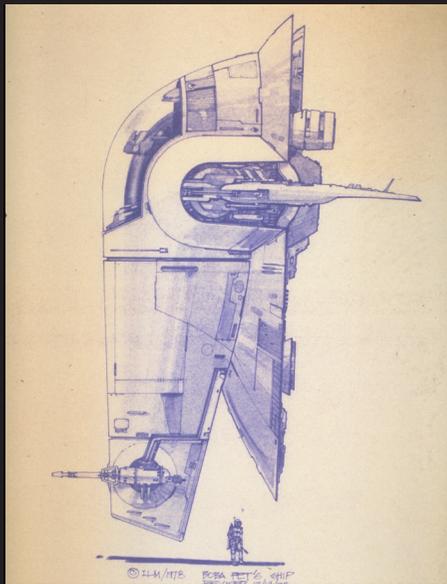
Größte Bekanntheit dürfte die *Slave I* wohl erlangt haben, als es von Boba Fett benutzt worden ist, um den in Karbonit eingefrorenen Körper von Han Solo zu Jabba dem Hutten auf Tatooine zu befördern und das auf Han Solo ausgesetzte Kopfgeld zu kassieren. Boba Fett hat die *Slave I* auch weiterhin hauptsächlich für die Kopfgeldjagd eingesetzt, sodass dieses Raumschiff in der ganzen Galaxie gefürchtet war.



© & ™ Lucasfilm Ltd.

Slave I™ - Fakten

Hersteller.....Kuat Systems Engineering
 Modell.....Modifiziertes Patrouillenboot
 der *Firespray-31*-Klasse
 Klasse.....Raumtransporter
 Preis.....Unverkäuflich (dürfte wohl einen
 Wert von 726.500 Credits besitzen)



Concept Art © & ™ Lucasfilm Ltd.



Visual Effects Artist Ken Ralston © & ™ Lucasfilm Ltd.

Technische Daten

Länge.....	21,5 Meter
Breite.....	21,3 Meter
Höhe/Tiefe.....	7,8 Meter
Höchstgeschwindigkeit.....	1.000 km/h
	in der Atmosphäre
Maximale Beschleunigung.....	2.500 G
Triebwerk(e).....	F-31-Triebwerke

Lerne den Modelldesigner kennen

Hans Burkhard Schlömer

F: Wie lange bist du schon LEGO® Star Wars Modelldesigner?

A: Ich bin jetzt seit fast sechs Jahren LEGO® Designer. Im letzten Jahr wurde ich gebeten, bei LEGO Star Wars „ein wenig auszuhelfen“. Ich war also davon ausgegangen, einen Speeder als Nebenmodell eines größeren Sets entwerfen zu müssen. Tja, Überraschung!

Anstatt in den Urlaub zu fahren, habe ich den ganzen Sommer in Billund verbracht – und zwar mit dem Design des nächsten Sets aus der Ultimate Collector's Series. Das war sogar besser als Urlaub!

F: Inwiefern hat sich die Entwicklung der Slave I von deiner anderen Arbeit an LEGO Star Wars Modellen unterschieden?

A: Eigentlich war es gar nicht sehr viel anders als sonst, nur dass die Slave I eben ein ziemlich großes Set ist. Für gewöhnlich entwerfe ich die erste Version eines Sets mit LEGO Digital Designer. Wenn ich damit dann zufrieden bin, mache ich weiter und baue eine Ausführung aus Steinen. Es geht einfach viel schneller, Änderungen digital vorzunehmen, als neue Versionen zu bauen, vor allem bei einem Modell dieser Größe.

F: Die Slave I fliegt senkrecht, zum Andocken und „Parken“ muss sie sich jedoch um 90 Grad drehen. Hat dich der Entwurf dieser Eigenschaft vor eine große Herausforderung gestellt?

A: Eigentlich nicht! Im Lieferumfang des UCS Star Wars Sets ist für gewöhnlich ein Präsentationsständer enthalten, weshalb ohnehin beabsichtigt war, das Raumschiff im Flug zu zeigen. Aus technischer Sicht war es aber durchaus eine Herausforderung, auszutüfteln, wie sich der Ständer sicher am Modell befestigen lässt. Und nach der Landung scheint das Modell zu schweben. Deshalb sind an der Unterseite durchsichtige „Abstandshalter“ angebracht. Die erleichtern auch das Hochheben des Modells.



Modelldesigner Hans Burkhard Schlömer

F: Wie hast du das Design für die Slave I geplant? Hast du Skizzen oder Standfotos beim Entwurf des Modells zur Hilfe genommen?

A: Die Form und die Proportionen des Raumschiffs richtig hinzubekommen, hatte größte Priorität. Für die äußeren Details hatte ich Standfotos aus den Filmen und Referenzmaterial, das von Lucasfilm zur Verfügung gestellt wurde. Als ich mir die Querschnitte der ursprünglichen *Slave I* ansah, fiel mir auf, dass sie zwar mit coolen Features, Waffen und Kabinen nur so gespickt war, dass jedoch jegliches innere Tragwerk fehlte. Offensichtlich besaß der Rumpf alles Nötige, um die *Slave I* zusammenzuhalten, genau wie eine Eierschale. Die größte Herausforderung beim Entwurf dieses Modells bestand folglich darin, ein leichtes, aber dennoch stabiles Tragwerk zu kreieren.

F: Besitzt dieses Modell eine Eigenschaft, die kein anderes LEGO® Bauset aufweist? Welche Elemente oder Funktionen machen dieses Modell so einzigartig? Was unterscheidet diese Version von der *Slave I* von früheren LEGO Versionen?

A: Das ist die bisher größte und detailreichste LEGO® *Slave I* und sie ist zudem sehr viel originalgetreuer gestaltet als die bisherigen Versionen. Durch die Größe passt sie nicht nur perfekt in die Collector's Series, sondern eignet sich auch als Spielset, denn sie besitzt den Maßstab der Minifiguren. Sogar die Unterseite des Modells ist sehr detailgenau gestaltet, was bei LEGO Sets sonst eher unüblich ist.

F: Wurden für dieses Modell neue Elemente oder Minifiguren kreiert?

A: Ein neue, acht Noppen breite Windschutzscheibe, die genauso durchsichtig ist wie die Originalscheibe aus dem Film, wurde speziell für diese *Slave I* entwickelt. Einige andere Elemente in Dunkelrot, Dunkelgrün und Sandgrün sind ebenfalls ausschließlich in diesem Set zu finden. Neben Boba und Han haben wir dem Set auch noch einen Bepin Guard und einen Stormtrooper beigelegt, damit die Kinder die Szene auf der Landeplattform von Cloud City nachspielen können, als Boba Fett mit seiner in Karbonit eingefrorenen Trophäe an Bord seines Raumschiffs geht.

F: Wie lange hat es gedauert, das Modell zu entwerfen? Wie viele Menschen haben am Entwurf mitgewirkt?

A: Nach dem ersten Entwurf in LEGO Digital Designer habe ich eine Woche gebraucht, um die erste Ausführung aus Steinen zu bauen. Dann hat es noch fast drei weitere Monate bis zur endgültigen Modellabnahme des Sets gedauert. Ich war zwar der einzige Designer, der mit dieser Aufgabe betraut war, aber selbstverständlich bekam ich reichlich Hilfe von meinen Kollegen. Mein technischer Coach Anders G. Christensen hat mir sehr dabei geholfen, das innere Tragwerk des Raumschiffs zu optimieren.

F: Worauf bist du bei diesem Modell besonders stolz?

A: Natürlich erfüllt es mich mit besonderem Stolz, überhaupt für das Design des gesamten Sets ausgewählt worden zu sein. Ich bin ein riesiger *Star Wars* Fan, und die *Slave I* ist ein legendäres Raumschiff – und eines von ganz wenigen Raumschiffen, das bisher noch nicht als LEGO Collector's Edition verfügbar war. Dass ich den nächsten Neuzugang zu meiner beträchtlichen Kollektion an LEGO *Star Wars* Sets selbst kreieren durfte, fühlt sich einfach toll an!



LEGO and the LEGO logo are trademarks of the LEGO Group.
©2014 The LEGO Group.